GEMEINDE Marktgemeinde Altmünster





"Nah für dich. Da für dich."

Projekt Community Nursing nimmt Fahrt auf

Ab August stehen die Community Nurses Tanja Gattinger und Rebecca Schachinger der Bevölkerung in Altmünster und Traunkirchen zur Seite. Seite 16 SeeTonWellen
Musik & Kunstfestival
feiert heuer Premiere
Seite 11

Projekt abgeschlossen Kanal Winkl-Neukirchen wurde erweitert Seite 4



eit unserer letzten Ausgabe der GemeindeIN-FO war auch in unserer Gemeinde wieder viel los. Wie angekündigt, fanden bereits einige Veranstaltungen statt. Den Start machten die Frühjahrskonzerte des Marktmusikvereins Altmünster und des Musikvereins Neukirchen sowie ein "Gypsy Jazz"-Konzert mit dem Diknu Schneeberger Trio im ABZ Salzkammergut. Erste Feste wurden gefeiert: das Schützenfest, die Eröffnung des Heimathauses Neukirchen sowie das Reindlmühler Bierzelt. Die Freude über das Maibaumaufstellen in Altmünster, Neukirchen und Reindlmühl war groß (Seite 27), Florianimessen wurden

KIRTAG, MARKTFEST UND MARKTERHEBUNGSFEIER

wieder zelebriert.

Auch in den nächsten Wochen finden in der Marktgemeinde wieder zahlreiche Feste und Feiern statt. Am 9. und 10. Juli gibt es das Dorffest Neukirchen, weiter geht es von 15. bis 18. Juli nach zweijähriger Pause mit dem Kirtag – heuer in einem neuen Kleid. Am 22. und 23. Juli findet das Seefest statt, von 5. bis 7. August feiern wir das Marktfest mit Markterhebungsfeier. (Seiten 11 & 30)

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger von Altmünster, Neukirchen und Reindlmühl!

ESPLANADE IST TREFF-PUNKT FÜR JUNG UND ALT

Die Esplanade in Altmünster wird gerne besucht. Mit etwas Verzögerung ist sie endlich "grün" und somit noch attraktiver. Auch die Sommerbars entlang der Esplanade konnten ihre Saison erfolgreich beginnen. Im Sommer gibt es erstmals ein Konzert mit der Jugendband "My ugly Clementine" an der Esplanade, das Konzert ist eine Kooperationsveranstaltung mit den Salzkammergut Festwo-

» Die Esplanade in Altmünster wird gerne besucht, die Sommerbars konnten die Saison erfolgreich beginnen. «

> Martin Pelzer Bürgermeister

chen Gmunden. Und bald ist Altmünster auch um noch eine Attraktion reicher: Der Bau für eine "Paddel Tennis"-Anlage, eine neue Trendsportart, wurde bereits begonnen. Der Betreiber möchte bis Sommer damit bei der Sporthalle in Betrieb gehen.

UKRAINER WERDEN GROSSARTIG AUF-GENOMMEN

Die Hilfsbereitschaft in unserer Gemeinde ist weiterhin groß. Es gab bis heute viele Aktionen von Gemeindebürgern und Vereinen, bei denen Geld- und Sachspenden gesammelt wurden. Zahlreiche Bürger haben Flüchtlinge aus der Ukraine aufgenommen, die sich bestens integrieren. Freiwillige haben viele gemeinsame Veranstaltungen wie eine Bootsfahrt organisiert. Ihnen gebührt mein großer Dank!

WAS TUN BEI EINEM BLACKOUT?

Das Thema "Blackout" ist in aller Munde. Auch die Marktgemeinde Altmünster nimmt dieses Thema sehr ernst. Wir haben mit Amtsleiter René Mayrhofer einen Zivilschutzbeauftragten, der seine Agenden mit großer Sorgfalt wahr nimmt. Auf der nächsten Seite gibt er wertvolle Tipps, wie man sich am besten für den Notfall vorbereiten kann.

NEUES AUS DEM AMT

- Der Kanalbau Winkl/ Neukirchen wurde erfolgreich abgeschlossen (Seite 4)
- Neue MitarbeiterInnen in der Verwaltung stärken unser Team (Seite 6).
 Wir wünschen Ihnen für die neuen Aufgaben alles Gute und heißen sie herzlich willkommen!
- Die Marktgemeinde Altmünster ist ein attraktiver Arbeitgeber. Wir suchen derzeit: Elektriker, Pflegekräfte oder Mitarbeiter für unsere

Wasserversorgung. Wir legen in unserem Team großen Wert auf ein gutes Miteinander.

Es haben bereits ein Mitarbeiterfest und ein gemeinsamer Betriebsausflug stattgefunden, worauf sich alle Kollegen schon sehr gefreut haben.

 Die Marktgemeinde nimmt ihre Vorbildrolle wahr und legt verstärkt den Fokus auf erneuerbare Energien und Versorgungssicherheit (Seiten 21 und 17).

Mit diesem kleinen Ausblick wünsche ich Ihnen einen schönen Sommer und freue mich, wenn wir uns bei den Veranstaltungen in unserer Gemeinde sehen!

Ihr Bürgermeister Martin Pelzer

Stork like





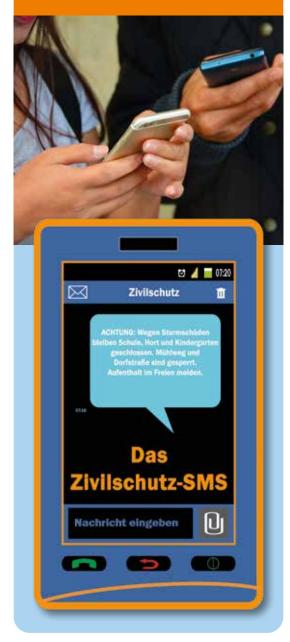
BÜRGER-MEISTER MARTIN PELZER Jeweils

montags von 16 bis 18 Uhr und donnerstags von 9 bis 11 Uhr im Gemeindeamt, nach Vereinbarung bei Karin Fraueneder unter Tel.: 07612/ 87611-203 oder per E-Mail: karin.fraueneder@ altmuenster.ooe.gv.at

Melden Sie sich jetzt für das Zivil-schutz-SMS an!

www. zivilschutz-ooe.at

- Für Bürger kostenlos
- Aktuelle und schnelle Information
- Seriöse Information durch den Bürgermeister
- Wird bei allen Katastrophen und Notsituationen verwendet





ie Gemeinde hat den klaren Auftrag für die nötige Infrastruktur und deren Erhaltung zu sorgen – dies gilt auch im Falle einer Krisenoder möglichen Katastrophensituation. Um für einen möglichen Ernstfall gerüstet zu sein, hat die Gemeinde bereits im Vorfeld die nötigen Maßnahmen und Vorbereitungen zu treffen und die entsprechenden Anschaffungen zu tätigen.

Wesentlich ist vor allem die Aufrechterhaltung der Wasserversorgung und der Abwasserentsorgung sowie der Feuerwehren als eine der wichtigsten Sicherheitseinrichtungen in der Gemeinde. Im Falle eines Blackouts ist mit längeren Stromausfällen zu rechnen, was sowohl die Behörden und ihre Infrastruktur als auch Privatpersonen vor größere Herausforderung stellen wird. Als Schwerpunkt gilt es, die wesentlichen Einrichtungen auch im Falle eines Stromausfalles weiterhin mit Energie zu versorgen, was die Anschaffung von Stromaggregaten, Photovoltaik- sowie Speicheranlagen im größeren Ausmaß nötig macht. Sowohl dem Bürgermeister als auch mir als Zivilschutzbeauftragten ist die hohe Priorität des Schutzes der Bevölkerung bewusst und vor allem ein großes Anliegen, weshalb neben dem stetigen Austausch mit den Sicherheitsbehörden und Blaulichtorganisationen auch die Errichtung der nötigen Infrastruktur im Fokus steht.

Neben diesen Maßnahmen und einer guten Zusammenarbeit zwischen den Behörden und den Einsatzorganisationen ist die Eigenverantwortung sowie die Eigenvorsorge eine weitere und vor allem wichtige Säule im Rahmen der zivilen Sicherheit!

EIGENVORSORGE IST DER BESTE SELBSTSCHUTZ

So machen Sie Ihren Haushalt Krisenfest

- Lebensmittel- und Getränkevorrat für mindestens sieben Tage pro Person
- Ersatzbeleuchtung: Kerzen mit Zünder, Taschenlampe mit Ersatzbatterien, Kurbeltaschenlampe, Feuerzeug (Achtung: Brandgefahr)
- Ersatzkochgelegenheit
- Notfallradio: Kurbelradio mit Dynamoantrieb, Batterieradio mit Ersatzbatterien
- Bargeld
- Hygieneartikel
- Alternative Heizmöglichkeiten: Kachelöfen, Kaminöfen, Heizgeräte, die mit Petroleum oder Flaschengas betrieben werden
- Stromaggregate gibt es auch für die Notstromversorgung von Haushalten. Aufgrund der notwendigen baulichen Maßnahmen durch gesetzliche Vorgaben und der erforderlichen Treibstoffbevorratung (begrenzte Haltbarkeit und Brandschutz) sind sie nicht überall empfehlenswert. (Empfehlung des Zivilschutz OÖ.)

Als Amtsleiter und Zivilschutzbeauftragter der Marktgemeinde Altmünster steht für mich daher die Schaffung und der Erhalt der nötigen Infrastruktur zu Ihrer Sicherheit im Vordergrund.

Ihr Amtsleiter & Zivilschutzbeauftragter, **Mag. René Mayrhofer**





facebook.com/gemeindealtmuenster







amtsleitung@altmuenster.ooe.gv.at

ABTEILUNG KANALBAU: PROJEKT ABGESCHLOSSEN

Kanalerweiterung Winkl-Neukirchen

ach einem Jahr Bauzeit ist die Kanalerweiterung vom Ortsbereich Bretterau (nähe Winkler Eisschützen) bis kurz vor Bereich Herbstau, zum Großteil entlang der Großalm-Landesstraße, abgeschlossen worden. Dabei wurde für 31 Grundstücke Schmutzwasser-Kanalanschluss zur Verfügung gestellt.

Dieser 1.255 Meter lange Abwasserkanal wurde im Auftrag des Abwasserverbandes Aurachtal ausgeführt. Die Gussrohre mit einer Dimension von 200 Millimetern entsorgen die anfallenden Abwässer über Verbandssammler Aurachtal zur Kläranlage Traunsee Nord.



V.I.n.r.: Josef Leidinger (Kanalbau), Markus Pieringer (Polier Baufirma H&F), Ing. Robert Krenn (Straßenbau), Ing. Thomas Jaksche (Bauleiter H&F), Bürgermeister DI Martin Pelzer, DI Michael Putre (Projektant).

Die Baukosten in der Höhe von etwa einer Million Euro wurden entsprechend der angebotenen Preise eingehalten.

Marktgemeinde Alt-Die münster bedankt

recht herzlich bei den ausführenden Firmen für die Planung und reibungslose Bauausführung, aber auch bei der Bevölkerung für die gelegentliche Belästigung durch Lärm und Staub sowie Verkehrseinschränkungen während der Bauzeit. Für 2023 beabsichtigt die Landesstraßenverwaltung die Asphaltierung der gesamten Fahrbahn in diesem Straßenabschnitt der L 544.

Wir bringen **Ihre Immobilie** in Bewegung.

Ihre Immobilien-Experten rund um den Traunsee!

07612 892 32, remax-traunsee.at **RE/MAX** Traunsee



DIE FINANZEN DER MARKTGEMEINDE ALTMÜNSTER UND DAS THEMA "INFLATION"

s sind herausfordernde Zeiten nach einem weiteren Jahr der Pandemie, die auch in den Finanzen der Marktgemeinde Altmünster einen bleibenden Eindruck hinterlassen. Für das vergangene Finanzjahr wurden jedoch höhere Erträge im Ergebnishaushalt erwartet. Laut Voranschlag 2021 wurde mit Erträgen in der Höhe von rund 29,6 Millionen Euro gerechnet. Tatsächlich ergaben sich im Jahr 2021 Erträge in der Höhe von 29,9 Millionen Euro. Somit um rund 1,4 Millionen Euro mehr als im Jahr 2020. Weiterhin ist der Blick darauf gerichtet, nur absolut notwendigste Kosten und Ausgaben zu verursachen.

INVESTITIONEN ÜBER 6,2 MILLIONEN EURO GEPLANT

Für das Finanzjahr 2022 sind jedoch trotz allem rund 6,2 Millionen Euro an Investitionskosten geplant. Hierzu zählen im Bereich der Infrastruktur nach wie vor der Ausbau des Wasserleitungs- und Kanalnetzes, Straßenbau, Straßenbeleuchtung sowie diverse Sanierungen der vorhandenen Infrastruktur.

Für den Umbau bzw. Sanierung der Volksschule und des Kindergartens Neukirchen wurden ebenfalls 1,5 Millionen Euro veranschlagt sowie für den Neubau des Kindergartens Altmünster ist ein Budget für das laufende Jahr von rund 300.000 Euro vorgesehen.

MASSNAHMEN FÜR DIE WASSERVERSORGUNG

Die weiteren Projekte für das Jahr 2022 sind der Wasserleitungsneubau "Im Feld" sowie die Wasserleitungssanierung Marktstraße Teil 1, die auch im Jahr 2022 umgesetzt werden sollen. Der Hochbehälter Altmünster ist im Jahr 2022 budgetiert und die Fertigstellung ist im Jahr 2023 geplant. Im Bereich Winkl/Neukirchen wurden die Wasserleitungssanierung und der Kanalbau soweit umgesetzt. Der Abschluss der Arbeiten ist für das Jahr 2022 vorgesehen.

Zudem wird der Löschwasserbehälter Aurachberg fertig gestellt und die Arbeiten für den

SORGSAMER UMGANG MIT FINANZIELLEN MITTELN

Neben den Investitionen gibt es auch wie in den Jahren zuvor weitere kostenintensive laufende Positionen, die von der Marktgemeinde Altmünster im Jahre 2022 gedeckt werden müssen.

HOHE PERSONALKOSTEN FÜR 260 MITARBEITER

Ein großer Anteil fällt auf den

onen Euro belaufen.

Ein sorgsamer Umgang mit den finanziellen Mitteln ist in Zeiten der Inflation, der möglichen Folgen eines Blackouts, sowie den noch nicht vorhersehbaren Nachwirkungen des Ukraine-Krieges, auf die gesamte Wirtschaft noch weitaus wichtiger geworden. Gerade die Inflation wird spürbare Auswirkungen auf die Gesamtausgaben im Jahr 2022 zur Folge ha-



Löschwasserbehälter Ebenzweier werden im Herbst 2022 noch begonnen.

In Sachen "Radstern Altmünster" gab es positive Entwicklungen beim Baufortschritt. Weitere Investitionskosten wurden auch für das Jahr 2022 angesetzt.

Zudem wird auch weiters in den Ausbau der Wildbachverbauung und den Hochwasserschutz investiert. Krankenanstaltenbeitrag und den SHV-Pflichtbeitrag in der Höhe von 2,7 Millionen Euro der von der Marktgemeinde Altmünster zu tragen ist.

Zusätzlich fallen Personalkosten in der Höhe von rund 8 Millionen Euro für ca. 260 Mitarbeiter an. Die Ausgaben für Kinderbetreuung in Schulen, Kindergärten und Nachmittagsbetreuungen werden sich in diesem Jahr auf ca. 3,6 Milliben. Die Inflationsrate um 7,1% sowie im Bereich des Heizöles um fast 50 Prozent und der noch nicht abschätzbare Anstieg der Energiepreise, wird sich auch in den zukünftigen Ausgaben enorm wiederspiegeln.

Oberstes Ziel der Marktgemeinde Altmünster ist nach wie vor ein ausgeglichenes Ergebnis und die Deckung der zukünftig notwendigen Investitionen

Impressum: Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister Martin Pelzer, Marktgemeinde Altmünster, Marktstraße 21, 4813 Altmünster. Redaktion: Mitarbeiter des Gemeindeamtes, Kerstin Müller, Parteien, Vereine, Firmen, Fotos: Manfred Keller, Gemeinde, Parteien, Vereine, Firmen, Naturpark Attersee-Traunsee, Privat, eventfoto.at/WKO 0Ö, Berufsschule Altmünster, KEM Traunstein, shutterstock. Layout/Grafische Gestaltung: Gruendl WerbeDesign (www.gruendl.cc). Verlagspostamt: 4813 Altmünster. Erscheinungs- und Herstellungsort: 4813 Altmünster. Umweltfreundlich gedruckt in der Salzkammergut Druck Mittermüller GesmbH, 4810 Gmunden. Satz- und Druckfehler vorbehalten. Juli 2022. Die Marktgemeinde Altmünster verzichtet für die bessere Lesbarkeit der Artikel in der GemeindelNFO auf das Gendern.







Neue Mitarbeiterinnen in der Allgemeinen Verwaltung der Marktgemeinde Altmünster

as Team der Allgemeinen Verwaltung wurde mit drei neuen Mitarbeiterinnen bereichert. Denise Streng (Bild r.) ist seit April mit den Agenden Meldeamt, Wahlen, Bildung

und Standesamt betraut. Eva Situk (Bild M.) ist seit Mai für die Aufgaben im Sozialen, Gesundheit und Sport zuständig. Karoline Tiefenthaler (Bild I.) wird ab Juli die Bereiche der Öffentlichkeitsarbeit und Neue Medien übernehmen. Wir freuen uns über unsere neuen Kolleginnen und wünschen ihnen viel Freude bei ihren Aufgaben am Gemeindeamt!

GEMEINDE WÜNSCHT LANGJÄHRIGEN MITARBEITERINNEN ALLES GUTE FÜR DEN RUHESTAND

Neben den neuen MitarbeiterInnen am Gemeindeamt dürfen wir wertvolle KollegInnen in den wohlverdienten Ruhestand verabschieden. Bürgermeister Martin Pelzer hat die langjährigen MitarbeiterInnen zu einem gemeinsamen Pensionsessen eingeladen.

• Der Solarbad-Bademeister Johann "Hans" Spiesberger trat mit Juni 2022 in seinen wohlverdienten Ruhestand. Er war seit 1991 – also über 30 Jahre – Bademeister im Solarbad. In den 30 Jahren wurde er zu einer wahren Institution im gemeindeeigenen Solarbad. Die Gäste schätzten seine wertvolle Arbeit für das Wohl der Sonnenhungrigen.

Weitere Pensionierungen:

- Josefa SiessI war seit 1999 Busbegleiterin.
- Veronika Spießberger war seit 2001 in der Volksschule Altmünster zuerst in der Schulküche und dann als Reinigungskraft beschäftigt.
- Annemarie Pesendorfer war seit 2008 in der Küche im Altenwohnheim beschäftigt.
- Manuela Schmidseder war seit 2008 im Altenwohnheim als Heimhelferin be-
- Birgit Wimmer war seit 2006 als Busbegleiterin und Reinigungskraft beschäftigt.





Vom Freiwilligen Umweltjahr zum neuen Umweltberater der Marktgemeinde

lexander Strobl ist 19 Jahre alt und kommt aus der Gemeinde Gurten (Bezirk Ried). Er absolvierte ein freiwilliges Umweltjahr in der Marktgemeinde Altmünster. Noch relativ unbekannt ist diese Alternative zum Zivildienst. Strobl hat in Ried die Maschinenbau-HTL besucht, Schwerpunkt Agrar- und Umwelttechnik. Dass er die Möglichkeit eines Freiwilligen Umweltjahres quasi unverhofft entdeckt hat, könnte demnach passender nicht sein: "Wegen Corona wurde meine Stellung zweimal verschoben. Im Internet bin ich dann auf das freiwillige Umweltjahr aufmerksam geworden", schildert der 19-Jährige. Seit Anfang Juni ist er nun Teil der Mission "Erneuerbare Energien" der Marktgemeinde Altmünster, wofür er die Vorkenntnisse aus dem HTL-Schwerpunkt besonders gut gebrauchen kann.

"GROSSE BEREICHERUNG FÜR DIE GEMEINDE!"

Alexander Strobl hat sich für seinen Einsatz in Altmünster eine Unterkunft gesucht. Gemeinsam mit dem Umweltberater der Gemeinde, Josef Pesendorfer, arbeitet er unter anderem an erneuerbaren Energieprojekten. Eine konkrete Maßnahme ist, alle gemeindeeigenen Gebäude mit Photovoltaikstrom zu versorgen.

"Alexander ist eine große Bereicherung für die Gemeinde", sagt Bürgermeister Martin Pelzer. "Vor allem sein technisches Verständnis und seine kompetente Herangehensweise an Projekte hat dazu geführt, dass die Marktgemeinde Alexander

Strobl weiter als Nachfolger von Josef Pesendorfer beschäftigt. Wodurch sich ein Zweck des freiwilligen Umweltjahres für Alexander Strobl erfüllt hat: Berufsorientierung."

FREIWILLIGES UMWELTJAHR IST ZIVILDIENSTERSATZ

Beim Freiwilligen Umweltjahr – kurz FUJ – engagieren sich junge Erwachsene ab 18 Jahren österreichweit in den Bereichen Umwelt-



und Naturschutz, Nachhaltigkeit und Entwicklungszusammenarbeit. Das FUJ kann als Zivildienstersatz angerechnet werden. Für ihren Einsatz stehen den Jugendlichen 60 gemeinnützige Organisationen zur Auswahl – darunter Umwelt-NGOs, Nationalparks oder Tierschutzeinrichtungen. Derzeit absolvieren rund 100 junge Erwachsene ein FJU. Während ihres Einsatzes erhalten sie Ta-

schengeld, Familienbeihilfe, Verpflegung, Fahrtkostenersatz sowie – nach Vereinbarung – Unterkunft. Die Teilnehmer sind unfall-, kranken- und pensionsversichert.

Darauf legt die Trägerorganisation JUMP, die Jugend-Umwelt-Plattform, besonders wert. Denn begleitend zum Arbeitseinsatz solvieren die Teilnehmer auch den "FUJ-Lehrgang" mit den Schwerpunkten Berufsorientierung, Umweltbildung und Persönlichkeitsentwicklung. Der Lehr-

gang ist mit ECTS-Punkten zertifiziert und wird für ein späteres Studium an der Hochschule für Agrar- und Umweltpädagogik angerechnet.

Auf Grund der positiven Erfahrungen mit Absolventen des freiwillgen Umweltjahres sucht die Marktgemeinde bereits wieder Freiwillige.

Weitere Informationen und Kontakt für Interessent:innen: <u>www.fuj.at</u>, oder Mail an: <u>fuj@jugendumwelt.at</u>





FOTOSHOP TRAUNSEE Inh. Manfred Keller Marktstraße 14 4813 Altmünster Tel. 07612-87363 www.fotoshoptraunsee.at

ANDREAS SPIESSBERGER:

Das Sprachrohr der lokalen Wirtschaft

eit rund einem Jahr setzt sich Baumeister Ing. Andreas Spießberger als Obmann des Wirtschaftsbundes Altmünster für die Belange der Wirtschaft ein.

Als Eigentümer der Spießberger-baugmbh, die als Generalist für Planen und Bauen im Bestand im Gewebebau wie auch im privaten Bereich in der Region bekannt ist, nutzt Andreas Spießberger seine Erfahrung, um die Interessen der Gewerbetreibenden unserer Gemeinde sowohl gegenüber der lokalen Politik, als auch bei überregionalen Interessenverbänden bestens zu vertreten.

"Gerade für Unternehmen aus dem ländlichen Raum ist ein ständiger Austausch und Zusammenhalt wichtig. Sich gegenseitig zu unterstützen und zu fördern, bringt mehr lokale Wertschöpfung und Wirtschaftskraft – vom kleinen Ein-Personen-Unternehmen bis hin zum großen Gewerbebetrieb. Gemeinsam sind wir stärker als der Einzelne." Dieses Motto sieht Andreas Spießberger als seine Aufgabe als Obmann des Wirtschaftsbundes Altmünster.

Dies wurde auch im Rah-



Auftaktveranstaltung des diesjährigen Arbeitsschwerpunktes eindrucksvoll unter Beweis gestellt. Am 12. Mai trafen sich zahlreiche Freunde des Wirtschaftsbundes bei der Firma Spießberger Bau in Regau, um sich nach hochkarätigen Vorträgen über aktuelle Themen des wirtschaftlichen Alltags auszutauschen. Neben den aktuellen Energiepreisentwicklungen und der Inflation wurden vor allem auch die Herausforderungen am Arbeitsmarkt beleuchtet.



Wir wünschen allen einen erholsamen Sommer und schöne Ferien!



m 6. März wurden die Bürger der Gemeinde cebook und auf der Homedarüber informiert, dass durch die Modernisierung des Bahnübergangs Eben/

- mittels Bahnschranken wegfallen wird
- eine Totalsperre dieses Übergangs von 14. März bis 18. März 2022 erforderlich ist
- die zukünftige Sicherung über eine moderne Lichtzeichenanlage erfolgen wird
- am 27. Mai 2022 die Inbetriebnahme der neuen Anlage geplant ist Bei vielen, die täglich diesen Bahnübergang benut-

zen, sorgte diese Informa-

tion für Verunsicherung.

mittels Beitrag auf Fapage der Marktgemeinde

Kinderhaus: • die Sicherung

> Fortschritt mit Verbesserung der Sicherheit zu verkaufen. Um mehr Licht ins Dun-

änderte auch

der Versuch nichts,

ein Ersetzen der

bestehenden

Schrankenanlage

durch eine Licht-

zeichenanlage als

innovativ-modernen

kel zu bringen, stellten wir als SPÖ einen Antrag mit diesen zwei Beschlussvorschlägen im Gemeinderat am 30.03.2022:

a) Der Gemeinderat beauftragt die Gemeindeführung, Entscheidungsgrundlagen für eine Beibehal-

SPÖ ALTMÜNSTER

Daran

Bahnübergang Eben/Kinderhaus ohne Schranken sicherer?

tung der Schrankenanlage (Großalmstraße, **Zufahrt** Amthof, Herdstatt und Fa. Rumplmayr) im Vergleich zur Entfernung der Schrankenanlage (Eben/Kinderhaus) innerhalb von zwei Wochen darzustellen und die Fraktionen umfassend zu Informieren.

b) Der Gemeinderat beauftragt den Bürgermeister, alle Voraussetzungen und Möglichkeiten, die für einen Erhalt oder die Wiedererrichtung der Schrankenanlage beim Bahnübergang Ebenstraße/Kinderhaus notwendig sind, in Erfahrung zu bringen und mit der ÖBB in Kontakt zu treten, um die

Demontage dieser Schrankenanlage bis zur Entscheidungsfindung hinauszuzögern. Sollte die Demontage bereits erfolgt sein, soll die ÖBB aufgefordert werden, Vorbereitungen (Leerrohre, Standflächen für Schrankenanlage und dgl.) für eine mögliche Wiedererrichtung oder Nachrüstung einer Schrankenanlage zu

Doch dieser Dringlichkeitsantrag wurde durch die absolute Mehrheit der ÖVP abgelehnt! Auch der Antrag, die ÖBB für genauere Infos in den Gemeinderat einzuladen, wurde abge-

AMTLICHE INFORMATION

Der Bahnübergang Eben –

die Fakten

aut Darstellung der ÖBB

ist die "derzeitige Siche-**—**rung der Eisenbahnkreuzung Ebenstraße in die Jahre gekommen und muss gemäß den aktuellen gesetzlichen Bestimmungen in Stand und Technik erneuert werden." Am 12. Mai 2016 fand ein Augenschein statt, wobei festgelegt wurde, dass die Halbschrankenanlage durch eine Lichtzeichenanlage ersetzt wird. Laut Protokoll gab es keine Einwände der Gemeindevertretung! Im März 2021 hat die Be-

hörde (Amt der OÖ Landesregierung) eine eisenbahnrechtliche Verhandlung ausgeschrieben. Bei dieser



Verhandlung wurde ohne Einwände der Gemeindevertretung das Verhandlungsergebnis zur Kenntnis genommen. Aufgrund dieser Verhandlung wurde dann am 16. Juni 2021 ein Bescheid über die Eisenbahnkreuzungen erlassen. Eine vierwöchige Einspruchsfrist blieb auch ohne Einspruch.

Mitte Juli 2021 war das Verwaltungsverfahren somit abgewickelt und rechtskräftig

und eine Änderung ist nicht mehr möglich.

Im Frühjahr 2022 wurde mit der Umsetzung der Erneuerung begonnen und am 27.05.2022 wurde die Eisenbahnkreuzung wieder in Betrieb genommen.

SANIERUNG WEITERER BAHNÜBERGÄNGE

Weitere drei Bahnübergänge sollen im Jahr 2025/26 im Bahnhofsbereich an die ge-

setzlichen Bestimmungen in Stand und Technik erneuert werden. Dazu gab es erste Vorgespräche mit der ÖBB und auch bereits Informationen im Infrastrukturausschuss am 31. Jänner 2022 und am 3. März 2022. Beim letzten Ausschuss für Infrastruktur stellten sich zwei Herren der ÖBB den Fragen der Gemeindepolitik und Erklärten die rechtlichen Grundlagen und geplanten Bauvorhaben der ÖBB. In weiterer Folge werden bezüglich der geplanten Maßnahmen verschiedenste Lösungsansätze geprüft, sobald es erste Lösungsansätze gibt wird man die umliegende Bevölkerung in die Diskussion miteinbinden. Das gemeinsame Ziel wäre es, bis Jahresende die Maßnahmen festzulegen!

Hamminger Stefan, Obmann des Ausschusses für Infrastruktur und Digitalisierung

Kulturhauptstadt Salzkammergut 2024 nimmt Formen an



er Titel "Kulturhauptstadt Europas" wird seit 1985 an Städte und Regionen in Europa verliehen. Erstmals in der Geschichte findet sie 2024 in einer inneralpinen, ländlich geprägten Region statt. Einzigartig ist auch der Umstand, dass 23 Gemeinden für 2024 eng zusammenarbeiten, deshalb der neue Slogan "23 für 24". Über 1.000 Projekte wurden von Künstlern und Kunstschaffenden beim Open Call der SKGT24 bis Herbst 2021 eingereicht. Jedes Projekt wird seither nach strengen Kriterien und genau vorgegebenen Richtlinien der EU evaluiert. Dieser Prozess wird erst im Sommer abgeschlossen sein. Insgesamt können aber nur 50 bis 100 dieser Projekte von der SKGT24 realisiert werden. Sehr erfreulich ist, dass sich zahlreiche Altmünsterer Künstler und Kulturschaffende an diesem Open Call beteiligt haben. Unabhängig von einer Zu- oder Absage gibt es von Seiten SKGT24 weitere Möglichkeiten der

Vernetzung. So fand bereits am 6. Mai ein erster "Marktplatz der Ideen" in Bad Ischl statt. 350 Teilnehmer haben diese Gelegenheit genutzt. Weitere Vernetzungsveranstaltungen werden in naher Zukunft folgen.

Die Programmlinien der Kulturhauptstadt Salzkammergut umfassen vier Themenfelder, die Schnittstellen zu Altmünster bilden.

1.) MACHT UND TRADITION

Hier wird sich Altmünster mit seinem großartigen Angebot an Vereinen, Handwerksbetrieben aber auch durch das tief verankerte Brauchtum sowie durch die beiden Museen Viechtauer Heimathaus und Eggerhaus einbringen.

2.) KULTUR IM FLUSS

Kultur ist ständig in Bewegung! Neben der Volkskultur soll in Altmünster ein Raum für neue unkonventionelle Kulturformen und Kunstformate entstehen.

3.) SHARING SALZ-**KAMMERGUT**

Wichtige Aspekte wie Massentourismus, Verkehr, Kulturtourismus, Schutz der Natur, Begegnung zwischen Einheimischen und Reisenden werden von Seiten der SKGT24 thematisiert.

4.) GLOBALOKAL -**BUILDING THE NEW:**

Hier werden Themenbereiche aufgegriffen, "am Land leben und trotzdem vernetzt und global arbeiten", Nachhaltigkeit sichern, räumliche wicklung mit vernünftiger Baukultur verbinden, neue Perspektiven für die kleinstrukturierte Landwirtschaft aufzeigen.

Alle Informationen über die SKGT24 unter www.salzkammergut-2024.at

Leben am Traunsee einst und jetzt

Unsere Gemeinde ist zwar über die Grenzen hinaus als Wanderparadies und für ihre einzigartige Landschaft bekannt. Kaum jemand weiß allerdings, dass wir auf eine beeindruckende Geschichte zurückblicken können, die bis in die Bronzezeit zurückreicht. Zuerst dürfte es sich bei den Siedlern um Illyrer gehandelt haben, die dann durch Kelten und Römer abgelöst wurden. Im Mittelalter war Münster (so die alte Bezeichnung) politisch auf die Herrschaft Ort und kirchlich auf die Pfarre Altmünster ausgerichtet. Das milde Klima und die Nähe

der kaiserlichen Residenz in Bad Ischl zogen später immer wieder Adelige und Künstler an, die hier ihre Sommerfrische genossen oder sich auch niederließen. Heute ist Altmünster ein moderner Wohn- und Tourismusort mit guter Infrastruktur und einem beachtlichen Sport- und Freizeitangebot. Der Naturpark Attersee-Traunsee bietet zusätzlich viele Naturerlebnisangebote. Um Historisches und Neues anschaulich und begreifbar zu machen wurde bereits vor vielen Jahren der Themenweg "Leben am Traunsee einst und jetzt" ins





Leben gerufen, der nun neu aufgearbeitet und modernisiert wurde. Ausgehend vom Marktgemeindeamt, über Eggerhaus und Schloss Württemberg, an der Esplanade zur Fischerbucht und weiter zum Schloss Ebenzweier, gibt es auf 14 Stationen Vieles zu entdecken und bestaunen. Ab Juli gibt der Themenweg interessante Einblicke in das einstige Leben am Traunsee und zeigt, wie der "Lacus felix" den Ort bis heute prägt. Für Schulklassen und Familien sorgen Quizspiele und Malaufgaben in der Begleitbroschüre für zusätzlichen Rätselund Malspaß. Wer am Ende fleißig geraten hat, den erwartet im Tourismusbüro Altmünster ein ganz besonderes Geschenk!

Premiere Musik & Kunstfestival "SeeTonWellen"

ei den SeeTonWellen erwarten Sie drei exklusive Konzerte der kleinfeinKULTUR Altmünster 2022. Genießen Sie ein Programm mit Musik am Puls der Zeit.

Spüren Sie mit den Künstlern und Komponisten die Kraft gegenwärtiger Musik, Musik, die unreproduzierbar aus dem Moment entsteht. Hören Sie bekannte Meisterwerke vergangener Epochen in fantasievollem und entstaubtem Kontext. Staunen Sie, wie beim Publikum von null bis 99,5 Jahren die Begeisterung für Musik jenseits aller stilistischen Grenzen entfacht. Lassen Sie sich überraschen: Jedes Konzert wird von einer einmaligen Kunstausstellung und einem kulinarischem Abendausklang begleitet.

Entdecken Sie außerdem das wunderbare Retro-Ambiente des Pfarrsaales von Altmünster. Seien Sie dabei und reservieren Sie sich schon jetzt Termine und Karten.

PROGRAMMÜBERSICHT

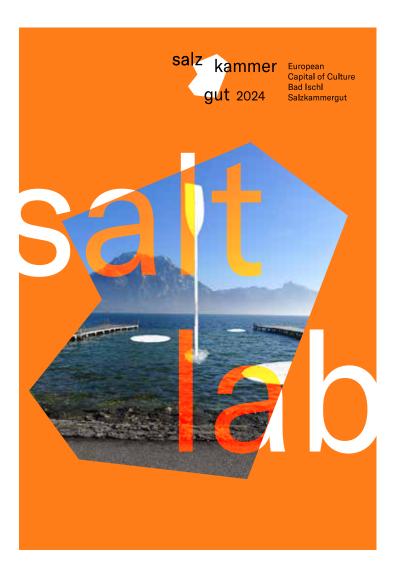
- 11. Juli, Pfarrsaal Altmünster, 16 Uhr: Die Konzertmaus - Uraufführung einer musikalischen Geschichte. Doris Freimül-Klarinette, ler-Auinger: Bassklarinette. August Auinger: Klarinette. Anna Lang: Cello, Geschichte & Komposition. Alois Eberl: Posaune, Akkordeon. Eintritt: Kinder & Jugendliche: 8 Euro, Erwachsene: 15 Euro.
- 9. Juli, Pfarrsaal Altmünster, 20 Uhr: **Sing**,

Song, Move & Dance. Gabriela Hessenberger: Klavier, Anna Lang: Violoncello. Eintritt: Erwachsene: 23 Euro, Jugendliche: 14 Euro.

17. August, Pfarrsaal Altmünster, 20 Uhr: Sinfonia de Carnaval – Sweeping Dragon, Instrumental Art Pop & Jazz. Anna Lang: Cello. Alois Eberl: Posaune, Akkordeon, Stimme, Percussion. Eintritt Erwachsene: 23 Euro, Jugendliche:

• 8. Oktober, ABZ Altmünster. 19.30 Uhr: "Klavierstunde" der Extraklasse mit Christoph Pauli. Ein musikalischer-kabarettistischer Streifzug durch die Welt der "7 ½ Oktaven". Pauli jagt uns durch sein Leben vom klassischen Konzertpianisten, der durch einen Seitensprung im Showbusiness landete. In seinen Begegnungen mit großartigen Künstlern wie Hermann Prey, Michael Heltau und Ute Lemper und dann auch noch die späten Nächte mit Thomas Gottschalk und vielen Weltstars, gibt es viel zu erzählen und anzuspielen. Bei seinem vergnüglichen musikalischen Trip von Barock bis Rock stehen ihm drei exzellente Musiker zur Seite: Alex Haas am Bass, Knut Mensing an der Gitarre, Chris Stöger am Schlagzeug und als Gast Peter Clemente.

Karten gibt es am Tourismusbüro und am Gemeindeamt Altmünster. Online: <u>www.traunsee-almtal.at</u>, <u>www.salzkammergut.at</u>, <u>www.oberösterreich.at</u>



WEITERE TERMINE

- 2. Juli, 20 Uhr: My ugly Clementine, Esplanade
- 4. Juli bis 30. September,
 Mo., 7.30 bis 11.30 und Di.
 bis Fr., 7.30 bis 11.30 Uhr,
 Ausstellung "Faszination
 Aquarell" von Harry Huemer
 im Marktgemeindeamt
- 9. bis 10. Juli: *Dorffest*, Dorfplatz Neukirchen
- 29. Juli, 20 Uhr: Sing, Song, Move & Dance, Pfarrsaal Altmünster
- 22. bis 23. Juli: Seefest und Vereinsfest, Esplanade
- 24. Juli, 10 Uhr: Hausmusik Roas im Eggerhaus
- 5. bis 6. August: *Marktfest*, Gemeindevorplatz
- 7. August: 70 Jahre Marktgemeinde, Gemeindevorplatz
- 9. September, 19 Uhr:
 Mei liabste Musi mit Sandra Ohms und vielen Musikern

LIBERTALIA

Die Kulturhauptstadt Salzkammergut 2024 ist Teil des Creative Europe Projekts LIBERTALIA, das junge Menschen einlädt, im Austausch mit anderen jungen Europäern ihre Skills und Erfahrungen im Bereich partizipative Performance zu erweitern. Dazu finden in allen LIBER-TALIA-Partnerstädten, das sind vergangene und zukünftige Kulturhauptstädte Europas, einwöchige "LABS" mit einer abschließenden Performance statt. Mit dabei sind auch die beiden Altmünsterer Künstlerinnen Heidi Zednik und Hannah Maria Wimmer.

Wann: 30. Juli, ab 19.30 Uhr Wo: auf der Esplanade (bei Schlechtwetter Aula der Mittelschule), Eintritt frei!



Nachtinsektenhecken-Pflanzung in den NUP Schulen

Im Rahmen des Biodiversitätsprojektes "Nachtinsektenheckenchecken" betätigten sich die Schüler:innen von zwei Naturparkschulen an der Pflanzaktion von insektenfreundlichen Pflanzen für Nachtfalter & Co.

Krautschichtpflanzen wurden unter die schon bestehende 10-Jahreszeitenhecke gepflanzt. Lichtnelken, Nachtkerzen, Mondviolen, Wegwarten und noch viele mehr wurden fachgerecht in die Erde gebracht. Die Schüler:innen hoben Wiesenstücke aus, vermengten Erde mit Sand, gruben Pflanzlöcher, setzten die Blumen und Samen ein und gossen die frisch gesetzten Pflanzen. Aufgefundene Insekten wurden vorsichtig geborgen und in die angrenzende Wiese gesetzt.

Zur Nachsorge und Betreuung der frisch gesetzten Blütenpflanzen wurde ein Gießplan erstellt. Jede Woche übernimmt eine andere Klasse das Bewässern der Gewächse. Die Insektenwelt "Nachtfalter & Co" bedankt sich herzlich bei den fleißigen Kindern!









RESPEKTVOLLES MITEINANDER



WEIDETIERE SIND KEINE KUSCHELTIERE - Obacht auf der Alm!

von Clemens Schnaitl

Den Bäuerinnen und Bauern, die mit viel Einsatz und Idealismus unsere vielfältige Kulturlandschaft bewirtschaften und hochwertige Lebensmittel erzeugen, ist es ein großes Anliegen, dass Wanderer und Radfahrer auch Verständnis für die Bewirtschaftung entwickeln. So kann eine verträgliche Nutzung unserer Naturpark-Landschaft durch alle Beteiligten gelingen.

Während einer Wanderung z. B. auf den Hongar, die Kreuzing-Alm oder auf die Windlegernalm kann es Ihnen durchaus passieren, dass Sie auf Weidevieh stoßen. Kühe, Schafe, Pferde und Ziegen werden zwar als "Haustiere" bezeichnet, sind aber nur an "ihre" Bäuerin, "ihren" Bauern gewohnt. Mit diesen sind sie vertraut und kennen sich schon von Geburt an. Wie wir Menschen auch manchmal Tage und Zeiten haben, an denen wir für unsere Mitwelt ungenießbar und sensibler sind, so gibt es das auch bei den Tieren wie z. B. zur Zeit der Nachwuchspflege oder wenn Kühe sich bedrängt fühlen. Vor allem wirkt ein Hund - und sei er noch so klein - wie ein Feind, der die Herde oder den Nachwuchs bedroht. Dementsprechend massiv reagieren dann die Mutterkühe oder das Leittier der Herde und greifen den vermeintlichen Feind an. Wir alle kennen schon solche Vorfälle.







Im Fernsehen oder in Bilderbüchern wird leider oftmals ein verklärtes Bild über Weidetiere vermittelt. Da wird gestreichelt, gekrault, geknuddelt und gefüttert, als ob Kuh, Ziege und Schaf kuschelige Spieltiere wären. Es ist schön, für die tierische Mitwelt mitzufühlen und deren Leistungen für uns Menschen als "Lieferant" von Milch und Fleisch zu würdigen. Es gibt jedoch geeignetere Möglichkeiten, seinen Dank und seine Wertschätzung auszudrücken, zum Beispiel durch den Kauf und Genuss von regionalen bäuerlichen Produkten. Denn so fördert jeder von uns den Erhalt der kleinbäuerlichen Strukturen und damit eine tiergerechte Haltung und darüber hinaus wird auch die vielfältige Landschaft gepflegt, die wir so gerne durchwandern.

Wir möchten Sie daher ersuchen, die Arbeit der Bauern wertzuschätzen und auf deren Grundbesitz Rücksicht zu nehmen! Durch das Einhalten der nachfolgenden Verhaltensregeln unterstützen auch Sie ein Respektvolles Miteinander im Naturpark.

- Benutzen Sie nur markierte Wander-, Rad- und Reitwege und halten Sie Respektabstand zu Weide- und Wildtieren!
- Versperrt ein Weidevieh den Wanderweg, umgehen Sie es bitte mit möglichst großem Abstand und füttern Sie es nicht!
- Verhalten Sie sich ruhig und vermeiden Sie es, das Weidevieh in Schrecken zu versetzen!
- Führen Sie Ihren Hund stets an der kurzen Leine und vermeiden Sie die Begegnung von Muttertieren und Hunden!
- Sofern ein Angriff durch ein Tier erkennbar ist, leinen Sie Ihren Hund sofort ab!
- Verlassen Sie umgehend die Weidefläche bei Anzeichen von Unruhe in der Herde!
- Weichen Sie aus wenn sich ein Tier nähert aber kehren Sie den Weidetieren nicht den Rücken zu.
- Überqueren Sie Weideflächen zügig und schließen Sie die Gatter wieder beim Verlassen der Weide.
- Auf Wiesen und Weiden wächst auch Ihr Essen. Hundekot verschmutzt Futter und kann zu Krankheiten führen.

Artikel der ARGE Besucherlenkung, in der die Ortsbauernschaften, die Naturparkgemeinden sowie die Österreichischen Bundesforste, die Tourismusverbände Attersee-Attergau bzw. Traunsee-Almtal, die LEADER-Regionen Regatta bzw. Traunsteinregion und der Verein Naturpark Attersee-Traunsee zusammenarbeiten für ein "Respektvolles Miteinander"























Sternenpark Attersee-Traunsee - 1. Dark-Sky-Park in Österreich

Ein natürlich dunkler Nachthimmel ist schon sehr selten

In größeren Städten ist es so hell, dass eine Neumondnacht von einer Vollmondnacht nicht mehr zu unterscheiden ist. Der Einsatz von künstlicher Beleuchtung nimmt in Österreich etwa 5 % jährlich zu. Tendenz stark steigend. Der natürlich-dunkle Nachthimmel muss daher zu einem schützenswerten Kulturgut erklärt werden, denn ...

Aktuelle Forschungsergebnisse belegen, dass der nächtliche Einsatz von künstlichem Licht eine der Hauptursachen für den dramatischen Verlust an nachtaktiven Lebewesen ist. Vor allem nachtaktive Insekten werden durch künstliche Lichtquellen angelockt, irritiert und geblendet. Dadurch verlieren sie die Orientierung und verenden oft vor Erschöpfung. Bis zu 150 Insekten sterben in der Flugsaison pro Nacht und pro Leuchte!

Nachtaktive Tiere wie Fledermäuse, Igel, Amphibien und Vögel sind auf diese Insekten als Nahrungsquelle angewiesen. Nachtfalter z. B. bestäuben in den dunklen Stunden Pflanzen wie die Nachtkerze, weiße Lichtnelke, Nickendes Leimkraut, das Wald-Geißblatt und Heckenkirschen.

"Die Natur der Nacht"

Datum	Titel	Ort	Info und Anm:
09.07.2022	Glühwürmchen-Special	Aurach	07682/20572
11.,12. od. 13.7.	Zur blauen Stund auf die	Kreuzingalm	0676/377 88 61
10 13.8.2022	Perseiden-Schnuppe(r)n	versch. Orte	07682/20572
10.,11. od. 12.8.	Zur blauen Stund auf die	Kreuzingalm	0676/377 88 6

Wichtig ist uns, dass du beim Genießen des Sternenhimmels sowohl die Nachtruhe der Natur als auch der dort lebenden (schlafenden) Menschen respektierst. Vermeide unnützes Licht und bleib am Weg.

www.sternenpark-attersee-traunsee.at

WEIßT DU, WIE VIEL

Menschen in Europa nicht die Möglichkeit haben, vor ihrer Haustüre so einen prachtvollen Sternenhimmel, jede wolkenklare Nacht erleben zu können wie wir in Österreichs 1. Sternenpark?

Mehr als 300 Millionen Menschen leben in Europa unter lichtverschmutztem Nachthimmel, in manchen großen Städten sieht man vielleicht 50 Sterne, in manchen 500 Sterne. Weißt Du eigentlich wie viele Sterne übers Jahr bei uns mit freiem Auge zu entdecken sind?..... bis zu 6000 !!!



Für wenigstens eine Nacht...

Am Freitag den 23. September 2022 um 22 Uhr ist es soweit: die nächste Earth Night findet statt.

Menschen werden ab 22 Uhr für die ganze Nacht das Außenlicht reduzieren, um so ein Zeichen gegen die zunehmende Lichtverschmutzung zu setzen. Jeder kann mitmachen! Sei auch du dabei, für eine dunkle Nacht im Jahr. www.earth-night.info

















Aufstellen eines Maibaumes ist seit Jahrhunderten eine beliebte Tradition. Der Baum gilt in vielen Ländern als Symbol für Fruchtbarkeit und Lebensfreude.

Lebensfreude wird auch im Altenwohnheim Altmünster großgeschrieben und so entstand die Idee, einen eigenen Maibaum für die Bewohner-Innen des Altenwohnheimes aufstellen zu lassen. Zusammenarbeit mit Johannes Nussbaumer von der Landjugend Altmüns-

Maibaumaufstellen im Altenwohnheim



ter fand ein schöner kleiner Maibaum mit grünem Kranz und bunten Bändern einen zentralen Platz im Park des Altenwohnheimes. Im Zuge einer fröhlichen Feier mit musikalischer Unterhaltung BewohnerInnen konnten beim Aufstellen des hauseigenen Maibaumes hautnah dabei sein.

Am 1. Mai erfreute der Marktmusikverein Altmünster schließlich die Senioren mit einem musikalischen Weckruf. Trotz getrübtem Himmel nahmen zahlreiche BewohnerInnen im Garten oder auf den Balkonen des Altenwohnheimes an der Veranstaltung teil.





Anmeldung Online

- ACHTUNG: Anmeldebeginn ab 1. Juli 2022 nur mehr online möglich

> Anmeldung unter folgenden Link möglich: https://de.surveymonkey.com/r/G83QRLB

Infos: Marktgemeinde Altmünster, Tel. 07612/87611-226

WICHTIGES ANGEBOT FÜR JUGENDLICHE

treetwork ist ein niederschwelliges Angebot für Jugendliche und junge Erwachsene im Alter von zwölf bis 25 Jahren. Von Liebeskummer und Schwierigkeiten in der Schule bis hin zur Gerichtsverhandlung und Schuldenproblematik - Streetwork bietet Unterstützung, Beratung und Begleitung in allen Lebenslagen an. Für diese Belange können jederzeit Einzeltermine mit den Beratern vereinbart werden. Jedes Gespräch wird vertraulich und anonym behandelt.

Jeden Dienstag von 14 bis 18 Uhr und jeden Donnerstag von 18 bis 20 Uhr besteht in den Räumlichkeiten zusätzlich die Möglichkeit, Freunde zu treffen, neue Gesichter kennenzulernen, über Allfälliges zu sprechen und zwanglos seine Freizeit zu verbringen. Wenn der Wunsch besteht, werden

auch gemeinsame Ausflüge und Aktivitäten geplant.

Gerade jetzt nach den letzten zwei Jahren, kann es für Jugendliche und junge Erwachsene bereichernd und entlastend sein, sich über die Erfahrungen, Hürden und Belastungen auszutauschen, die diese Zeit mit sich gebracht haben.

Das komplette Angebot von Streetwork ist kostenlos, anonvm und freiwillia.

Das Team ist von Montag bis Freitag direkt in der Anlaufstelle (Traungasse 5, 4810 Gmunden) anzutreffen, sowie unter den Nummern 0699/17775084 (Max Weitenhillinger) und 0699/17775085 (Andrea Cancar) und über soziale Medien wie Facebook (Gmundner Streetwork), Instagram (gmundnerstreetwork) und Snapchat (a_streetwork und m_streetwork) erreichbar.



NAH FÜR DICH. DA FÜR DICH.



Gemeinden Altmünster und Traunkirchen haben sich gemeinsam um das Projekt "Community Nursing" beworben und die EU-Förderung für drei Jahre erhalten. Das Ziel dieses Projektes ist es, die Gesundheitskompetenz der Bevölkerung zu fördern und ein möglichst gesundes, selbstbestimmtes und würdevolles Altern in den eigenen vier Wänden zu unterstützen.

COMMUNITY NURSES STEHEN BÜRGERN ZUR SEITE

Die Community Nurses sind diplomierte Gesundheitsund Krankenpflegerinnen (DGKP), die informierend, beratend, vermittelnd und koordinierend zur Seite stehen, wenn es um gesundheitsfördernde, pflegerische oder soziale Fragen geht. Zum Angebot gehören sowohl persönliche Information & Beratung als auch Vorträge, Workshops und Veranstaltungen.

ZIEL DES PROJEKTES IST PRÄVENTIVE ARBEIT

Hauptzielgruppe sind Menschen ab 75 Jahren jedoch noch nicht pflegebedürftig,



TANJA GATTINGER

Mein Name ist Tanja Gattinger. Ich lebe mit meiner Familie in Traunkirchen. Ich bin DGKP und war in den letzten sieben Jahre im Salzkammergut Klinikum Gmunden im Entlassungsmanagement als Case und Care Managerin tätig.

um aktiv präventiv zu agieren. Aber auch zu Hause lebende, ältere Menschen mit Informations-, Beratungsund Unterstützungsbedarf in pflegerischen, gesundheitlichen und sozialen Anliegen, sowie ihre Angehörigen werden durch dieses Angebot angesprochen.

Im weiteren Sinn sollen Gemeindemitglieder mit pflegerischen, gesund-



REBECCA SCHACHINGER

Ich heiße Rebecca Schachinger und wohne in Reindlmühl. In den letzten Jahren habe ich in unterschiedlichen Bereichen, u.a. im Altenwohnheim Altmünster und am Adelsmayrhof, einer Einrichtung der psychiatrischen Vor- und Nachsorge, als DGKP und Case Managerin gearbeitet.

heitsbezogenen und sozialen Fragen im Community Nursing eine Anlaufstelle finden.

Die Zusammenarbeit mit den öffentlichen und ehrenamtlichen Anbietern und Akteuren im Sozial-, Pflege-, und Gesundheitsbereich der Region sowie den einzelnen Mitgliedern der Bevölkerung liegt den Community Nurses am Herzen und ist maßgebend für die Qualität des Projekts.

BÜRO AB AUGUST OFFEN

Das Gemeinschaftsbüro der Gemeinden Altmünster und Traunkirchen liegt direkt am Ortsplatz im Herzen von Traunkirchen und ist ab August geöffnet. Fixe Sprechau-Benstellen in den Ortsteilen Altmünster. Neukirchen und Reindlmühl werden eingerichtet und im Herbst bekannt gegeben. Zusätzlich besteht die Möglichkeit von Hausbesuchen. Beratungen sind kostenlos und werden telefonisch vereinbart.

KONTAKTDATEN UND ERREICHBARKEIT

Öffnungszeiten Community Nursing Büro (ab August): Montag, Mittwoch und Donnerstag von 8 bis 12 Uhr und Donnerstag von 14 bis 16 Uhr

Tanja Gattinger Tel. 0664/8484527, tanja.gattinger@altmuenster.ooe.gv.at oder cn@ altmuenster.ooe.gv.at

Rebecca Schachinger Tel. 0664/8484526, rebecca.schachinger@ altmuenster.ooe.gv.at oder cn@altmuenster.ooe.gv.at

er Krieg in der Ukraine hat uns schmerzlich vor Augen geführt wie abhängig wir von den Energielieferungen aus Russland sind. Insbesondere Gas ist derzeit noch ein wichtiger Rohstoff für die Stromerzeugung. Werden wir den Wechsel zu 100% erneuerbarem Strom schaffen?

Was ist Ihre Meinung dazu? Schreiben Sie mir doch einfach an *christian.hum*melbrunner@ing-ch.at Energiereiche Grüße Christian Hummelbrunner

DIE EIGENE PV-ANLA-GE SCHÜTZT VOR EINEM **BLACKOUT?**

Vielerorts hört man, eine PV-Anlage würde auch dann Strom liefern, wenn das Netz ausfällt. Aber stimmt das wirklich?

Dazu muss man sich die Situation etwas näher anschauen und vor allem ist PV-Anlage nicht gleich PV-Anlage.

In den allermeisten Fällen werden PV-Anlagen netzparallel und ohne Batterie ausgeführt. Das heißt, der Wechselrichter ist im Verteilerschrank direkt mit dem Stromnetz verbunden und speist den Strom der PV-Anlage dort ein. Der Strom vom Dach wird zuerst im Haus verbraucht und wenn dann noch was übrig ist, wird der Überschuss ins öffentliche Netz eingespeist.

Anlagen, die derart ausgeführt sind, arbeiten nur dann, wenn auch das öffentliche Netz aktiv ist und stellen somit keinen Blackout Schutz dar.

WIE IST DAS BEI PV-ANLAGEN MIT BATTERIE?

Die Batterie zur PV-Anlage speichert die Strommenge, die nicht direkt gebraucht wird, und gibt den Strom wieder ab, wenn im Haus mehr gebraucht wird, als

KLIMA- UND ENERGIEMODELLREGION (KEM) TRAUNSTEIN

Angst vor Blackout?



die PV-Anlage im selben Moment erzeugt. Es gilt aber auch hier: Wenn das öffentliche Netz ausfällt. dann erzeugt auch die PV-Anlage keinen Strom. Somit stellt auch eine Batterie-PV-Anlage per se keinen Blackout- Schutz dar.

WAS BRAUCHT MAN JETZT WIRKLICH FÜR DEN **BLACKOUT-SCHUTZ?**

Im Grunde gibt es hierfür Voraussetzungen. Zum einen braucht es eine sogenannte Freischaltbox, die im Falle eines Stromausfalls das öffentliche Netz und das Hausnetz voneinander trennt. Zum anderen braucht es einen sogenannten "Inselfähigen

Wechselrichter". Das sind Wechselrichter, die auch ohne das öffentliche Netz starten können.

Sind diese beiden Voraussetzungen erfüllt, dann ist ein sogenannter "Inselbetrieb" möglich und Ihre PV-Anlage stellt auch eine Blackout-Vorsorge dar.

Möchte man, dass die Anlage auch nachts im "Inselbetrieb" laufen kann, dann ist eine Batterie unbedingt

Ein Sonderfall sind Wechselrichter, die eine eingebaute Steckdose besitzen, über die bei Stromausfall einzelne Geräte versorgt werden können. Sozusagen eine "Notstromversorgung light".

RESÜMEE

Blackout-Vorsorge mit PV ist kein Hexenwerk. Einzige Voraussetzung ist, dass gleich bei der Bestellung der PV-Anlage alle Wünsche mit dem Solarteur genau besprochen und der Umfang des Auftrages korrekt geklärt wird. Dann sind Sie auf der sicheren Seite. Trotz allem müssen Sie sich im Klaren darüber sein, dass drei Viertel des Ertrags im Sommerhalbjahr erfolgen und nur ein Viertel im Winter. Eine Notstromversorgung wird bei passender Dimensionierung von Anfang März bis Ende Oktober gut funktionieren. Von November bis Ende Februar heißt es dann: Nicht nichts. aber auch nicht viel Strom von der Sonne.

traunsteii

ZUR INFORMATION

Klima- und Energie-Modellregion Traunstein

Als Klima- und Energie-Modellregion (KEM) arbeiten wir intensiv an den Themen Klimaschutz und Energiewende. Die KEM Traunstein ist eine von österreichweit 120 solchen Regionen. In unserer Region leben etwas über 64.000 Einwohner in 13 Gemeinden: Altmünster, Bad Wimsbach-Neydharting, Gmunden. Grünau, Gschwandt, Kirchham, Laakirchen, Ohlsdorf, Roitham, Scharnstein, St. Konrad, Traunkirchen, Vorchdorf. www.klimaundenergiemodellregionen.at

V.I.n.r.: BR Thomas Dreiblmeier, Michael Halver, Hermann Reisenberger, Ferdinand Hufnagl, Kreisbrandinspektor Werner Schmitzer (FF Geiselhöring), HBM Klaus Heissl, ABI Christian Gruber, E-ABI Georg Pangerl, LFR Stefan Schiendorfer, E-HAW Werner Oberleitner, Franz Spiesberger, LBD Robert Mayer.

Abend der Feuerwehr-Ehrungen

Bezirksfeuerwehrkommando Gmunden lud am Mittwoch, 30. März, zum "Abend der Ehrungen und Auszeichnungen" in den Wappensaal des Schlosses Ort in Gmunden ein. Es wurden an verdiente Feuerwehrkameraden, aber auch an Gönner besondere Auszeichnungen verliehen. Bürgermeister Martin Pelzer, der an diesem Abend Gemeinderatssitzung leitete, wurde vom ehemaligen Vizebürgermeister Franz Spiesberger vertreten. Die Ehrungen wurden vom Landesfeuerwehrkommandant Robert Mayer, Bezirkskommandant Stefan Schiendor-



fer und Abschnittskommandant Thomas Dreiblmeier übergeben.

FÜR IHRE VERDIENSTE GEEHRT WURDEN:

• Christian Gruber:

Bewerterverdienstabzeichen in Bronze, Werner Schmitzer überreicht ihm auch die Medaille für internationale Zusammen-



arbeit in Silber seitens des deutschen Feuerwehrverbandes.

- Georg Pangerl:
 Bewerterverdienstabzeichen in Silber
- Werner Oberleitner:
 Ernennung zum Ehrenhauptamtswalter, Bewerterverdienstabzeichen in
 Gold, Florianmedaille in

Silber

- Werner Schmitzer: Medaille für internationale Zusammenarbeit seitens des Österreichischen Bundesfeuerwehrverbandes
- Klaus Heissl: Bewerterverdienstabzeichen in Bronze

DIE FLORIAN-EHREN-MEDAILLE IN BRONZE

für Verdienste um das Feuerwesen ging an folgende Gönner:

- Ferdinand Hufnagl (Spar Hufnagl)
- Hans Wolfsgruber (GH Urzn)
- Hermann Reisenberger (ehem. GH Reisenberger)
- Michael Halver (Fa. Halver)



Verbrauch: 4,7-8,8 I/100 km. CO_2 -Emission: 122-199 g/km. Symbolfoto. Stand 02/2022.

Autohaus Dorfner

4802 Ebensee, Bahnhofstraße 15 Telefon +43 6133 5597 www.autohaus-dorfner.at





Stromverbrauch: 17,1 – 21,6 kWh/100 km. CO₂-Emission: 0 g/km. Symbolfoto. Stand 05/2022.

Autohaus Dorfner

4802 Ebensee, Bahnhofstraße 15 Telefon +43 6133 5597 www.autohaus-dorfner.at



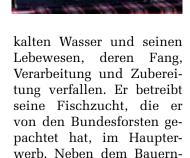
Markus Moser: Garant für Bio-Fisch

er Bauernmarkt Altmünster ist dank vielen treuer Kunden zu einem monatlichen Fixpunkt im Gemeindeleben von Altmünster geworden. Mit einer breiten Angebotspalette und so manchen Aktionen machen die Anbieter auf sich aufmerksam. Um einzelne Betriebe besser kennen zu lernen, möchten wir hier die Möglichkeit nutzen, diese vorzustellen:

MARKUS MOSER. **GROSSALM BIOFISCH**

Markus Moser, geboren in eine Fischereifamilie, betreibt seit dem Herbst 2007 die Fischzucht in der Großalm am Fuße des Höllengebirges, die in den 1960er-Jahren von Hans Bräuer gegründet wurde. Seit Kindertagen ist er dem





markt in Altmünster bietet

er seine Fische auch noch

bahnhofmarkt, Samstags in Gmunden am Marktplatz, Dienstags in Gmunden am Wochenmarkt und auf Wunsch auch per Zustellung an.

Im glasklaren, sauerstoffreichen Wasser der Aurach, nahe ihres Ursprungs, werden Bach- und Seeforellen

sowie Bachsaiblinge gezüchtet und verbringen ihre Lebenszeit von eineinhalb bis drei Jahren im artgerechten Lebensraum naturnaher Teiche. Moser ist es wichtig, dass die Fische am Betrieb gezüchtet werden, so hält er die "Elterntiere" der Brütlinge selbst und kann dadurch für beste Qualität vom Beginn eines Fischlebens an garantieren. Gefüttert werden die Fische mit hochwertigem Biofutter ohne Einsatz von Gentechnik, ohne chemisch-synthetische Lagerschutzmittel oder künstlichen Farbstoffen, zudem sind die Besatzdichten niedrig. Das wird bei der jährlichen Biokontrolle überprüft und zertifiziert. So produziert Moser hochwertige, regionale Bio- Lebensmittel für seine Kunden.



ALTMÜNSTERER **BAUERNMARKT 2022**



er Bauernmarkt Altmünster ist auch heuer wieder ein großer Erfolg. Die Bürger nutzen den Bauernmarkt mittlerweile als gute Gelegenheit, um ihren Lebensmitteleinkauf möglichst regional und saisonal zu gestalten. Jeden ersten Samstag im Monat von 8.30 bis 11 Uhr präsentieren die Bauern ihre Produkte am Gemeindevorplatz.

Der Verein des Bauernmarkts Altmünster hat sich etwas Neues einfallen lassen. Als

Geschenk für Geburtstage, als kleines Dankeschön oder als nettes Mitbringsel, um einem lieben Menschen eine Freude zu bereiten: Seit Oktober 2021 kann man vom Bauernmarkt Altmünster auch Gutscheine erwerben. Sie haben einen Wert von zehn Euro und können beim Bauernmarktstand des Imkers Christian Schallmeiner erworben werden.

Die nächsten Termine:

- 2. JULI 2022
- 6. AUGUST 2022



Maximilianhof IMMOBILIEN

BAUTRÄGER • PROJEKTENTWICKLUNG • IMMOBILIENMAKLER

MAXIMILIANHOF IMMOBILIEN GMBH

+43 (0) 7612 / 88 255 · office@maximilianhof.at · www.maximilianhof.at



Rechtsanwälte IM MAXIMILIANHOF

RECHTSANWÄLTE • STRAFVERTEIDIGER

GESSWEIN-SPIESSBERGER TRAXLER RECHTSANWÄLTE GMBH & CO KG

Altmünster ist auf dem Weg zur Energie-Autarkie

as vom Bund vorgegebene Ziel, sich bis 2030 zumindest bilanziell – über das gesamte Jahr gesehen - mit 100 Prozent erneuerbarer elektrischer Energie selbst versorgen zu können, ist zwar ambitioniert, aber definitiv erreichbar. Dazu muss im Bereich der Photovoltaik der größte Zubau erfolgen, vorrangig natürlich auf bestehenden Gebäudedächern, aber ebenfalls in Fassaden integrierte Module, über Parkplätzen oder auch fahrzeugintegrierte Lösungen. Auch sogenannte Agri-PV Anlagen, die auf Freiflächen die Doppelnutzung aus landwirtschaftlicher Lebensmittelerzeugung und Stromgewinnung ermöglichen und in Kombination mit Biodiversitätskonzepten auch noch einen Mehrwert für die Natur bieten, stehen zur Debatte. Gleichzeitig müssen aber auch Windkraftanlagen ausgebaut werden, welche die Sonnenenergie ideal ergänzen, da besonders im Winter - wenn uns nur wenig Sonnenlicht zur Verfügung steht – durch das erhöhte Windaufkommen große Mengen an elektrischer Energie erzeugt werden können. gesetzt, weitere befinden sich in Planung. Es sollen nicht nur auf gemeindeeigenen Gebäuden Photovoltaik-Anlagen installiert werden, son-

sollen, den selbst erzeugten Strom mit Nachbarn zu teilen.

"Als Bürgermeister sehe ich mich dazu verpflichtet, immer das Beste für die Beteiligten aus jeder Situation herauszuholen und dem aktuellen Weltgeschehen angepasst zu handeln", so Bürgermeister Martin Pelzer.



"KRIEG ZEIGT UNSERE ABHÄNGIGKEIT AUF!"

"Der Fokus auf die Eigenversorgung unserer Gemeinde mit erneuerbarer Energie ist mehr denn je ins Zentrum der Entscheidungsfindung gerückt", so der Bürgermeister besorgt über die Ereignisse in der Ukraine, "der Krieg zeigt uns unsere Abhängigkeit auf." Die Marktgemeinde Altmünster wird alles daransetzen, den Eigenversorgungsgrad in der Gemeinde zeitnah drastisch zu erhöhen. Einige Projekte werden bereits um

dern auch die Eigentümer von Privathäusern dazu bewegt werden, die Chance zu ergreifen um bald die eigene erneuerbare Energie im Haus nutzen zu können. Nicht nur aufgrund von umwelttechnischen Aspekten, sondern auch aus wirtschaftlicher Hinsicht ist die Errichtung einer Photovoltaikanlage die beste Entscheidung. Große Chancen für Bürger als auch für die Gemeinde werden auch in erneuerbaren Energiegemeinschaften gesehen, welche künftig dazu dienen

E-AUTOS KÖNNEN TEIL DER LÖSUNG SEIN

Oft wird auch die mögliche Instabilität des Stromnetzes angesprochen und die zusätzliche Belastung beim Aufladen durch elektrisch betriebene Fahrzeuge propagiert. Laut Experten sollen E-Fahrzeuge in Zukunft jedoch Teil der Lösung sein, da diese bei Stromüberschüssen - etwa in der Nacht - variabel geladen werden können und bei Bedarf auch wieder einen Teil des geladenen Stroms bei Lastspitzen in das Netz abgeben. So kann das Stromnetz langfristig entlastet und erneuerbare Stromüberschüsse nachhaltig besser genutzt werden.

Berufsschüler aus Altmünster überzeugten bei Junior Skills

Die Junior Skills – Staatsmeisterschaften für Tourismus – fanden vom 27. April bis 29. April statt. Die Teilnehmer kämpften mit Tirol und Salzburg um Medaillen und die Berufsschule Altmünster freut sich über das tolle Abschneiden des Teams aus Oberösterreich. Team Küche unter der Betreuung von Manfred Wirth wurde repräsentiert durch: Landessiegerin Simone Furtlehner (Restaurant Weindlhof), Elina Lindner (Land-

gasthaus zum Edi) und Luis Laimer (Gasthaus Wögerer). Team Service unter der Betreuung von Stefan Mühlbachler durch Landessieger Kevin Sterl (Hotel Guglwald), Lisa Witzersdorfer (Hotel Guglwald) und Amelie Ensmann (Gasthof Peterseil). Team HGA unter der Betreuung von Thomas Kasbauer durch Landessiegerin Marlene Steininger (Hotel Guglwald), Killian Sochor (Hotel Schwarzer Bär) und Leonie Riegler (Hotel Mader).



SPRECHTAGE



SPRECHTAG BEIM ÖVP-VIZEBÜRGER-**MEISTER**

Sprechstunde von Vizebürgermeister Bernhard Moser: Jederzeit nach Vereinbarung. Telefonische Anmeldung unter Tel.: 0664/8484544 oder per E-Mail: **bernhard.moser@** altmuenster.ooe.gv.at



SPRECHTAG BEI DER SPÖ-VIZE-BÜRGER-**MEISTERIN**

Sprechstunde von Vizebürgermeistein Elisabeth Feichtinger: Jederzeit nach Vereinbarung. Telefonische Anmeldung unter Tel.: 0664/8484587 oder per E-Mail: elisabeth.feichtinger@ altmuenster.ooe.gv.at

"Streetbuddy" für einen sicheren Schulweg

inder sind in den Herbst- und Wintermonaten Straßenverkehr besonders gefährdet: Bei schlechtem Wetter und Dunkelheit sind sie von Autofahrern oft kaum zu sehen. Leider gibt es auch in Altmünster keine durchgängigen Gehwege und gefährliche Querungen. Der

Elternverein der Volksschule Altmünster hat als eine erste Maßnahmen im Jänner mit der Unterstützung einiger Gewerbebetriebe an neuralgischen Stellen Street-Buddy - ca. 80 cm große reflektierende Verkehrsmännchen – aufgestellt, die Autofahrer auf Kinder hin-



zuweisen. Lars Walbrach vom Elternverein berichtet von sehr positiven Reaktionen: "Die Bäckerei Sulzbacher, die Stadtapotheke, die Sparkasse und die Firma Heissl haben uns großartig unterstützt. Auch die Reaktion der Kinder und Eltern war sehr positiv und aus anderen Gemeinden gab es bereits Anfragen. Und Bürgermeister Martin Pelzer hat bereits die Finanzierung weiterer StreetBuddys zugesagt." Laut Obmann Kristof Trenka sind die StreetBuddys nur ein erster Schritt auf dem Weg zu einem sichereren Schulweg für alle Altmünsterer

Kinder: "Im Herbst stellen wir die StreetBuddy wieder auf. Bis dahin nutzten wir die Zeit, mit der Gemeinde über weitere Maßnahmen zu sprechen. Verkehrssicherheit ist schließlich ein elementarer Baustein jeder kinderfreundlichen meinde."



Beeindruckende Bilanz des Roten Kreuzes

m 13. Mai fand die Jahreshauptversammlung des Roten Kreuzes Gmunden statt. Zum ersten Mal seit drei Jahren konnte man die vergangenen Leistungen revue passieren lassen. Es wurden beeindruckende Daten präsentiert: 17.452 Mal rückte man im Jahr 2021 aus, 464.407 Kilometer wurden dabei zurückgelegt. Insgesamt wurden 138.000 Stunden geleistet. Dazu kommen 90.000 verabreichte Covid-19-Impfungen und mehr als 40.000 PCR-Tests, die vom Testteam abgenommen wurden. Auch die große Übung mit allen Feuerwehren des Pflichtbereiches Altmünster am 11. September 2021 ist hervorzuheben.

PRENNER & BENDA WURDEN BEFÖRDERT

Im Zuge der Versammlung wurde die Ortsstellenleitung neu gewählt. Die beiden Ortsstellenleiter-Stellvertreter Michael Grininger und Tobias Gernert führen eine große Altmünsterer



Elisabeth Nussbaumer, Jakob Radler, Alexander Scheuba, Thomas Moser, Maximilian Fessl, Martin Nussbaumer, Jana Thalinger, Wolfgang Fessl, Stefan Benda, Bgm. Martin Pelzer, Tobias Gernert, Jonas Spiessberger, Walter Leitner, Martin Scheuba.

Abordnung an der Ortsstelle Gmunden an: 67 Mitbürger betätigen sich ehrenamtlich, fünf sind beruflich angestellt. Von diesen wird ein großer Anteil der Stunden zum Wohle der Bevölkerung geleistet. Vom Rettungsdienst über den hausärztlichen Notdienst, der Kriseninvention, den sozialen Diensten bis zur Nacherfassung der Daten reicht hier der Einsatzbereich.

Richard Prenner und Stefan Benda, beide aus Altmünster, wurden im Rahmen der



Vizebürgermeisterin Elisabeth Feichtinger, Richard Prenner, Stefan Benda, Bürgermeister Martin Pelzer, Tobias Gernert.

Veranstaltung zu Rettungsräten befördert. Benda ist seit kurzem auch stellvertretender Bezirksrettungskommandant.

Bürgermeister Martin Pelzer gratulierte allen Geehr-

ten und Beförderten aus der Marktgemeinde und zeigte sich erfreut über den wichtigen Beitrag der Altmünsterer Bevölkerung zu den faszinierenden Leistungen der Ortsstelle.



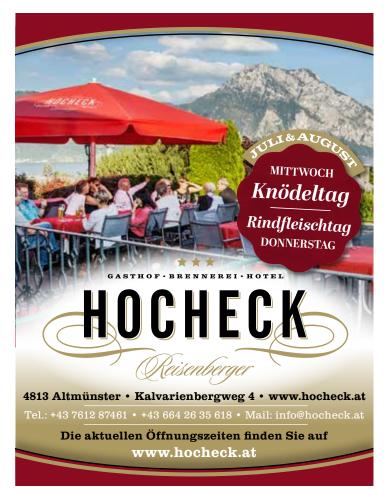
STADTAPOTHEKE ALTMÜNSTER:

Sommerfrische und mehr ...

m 1. Jänner 2022 hat Lisa Stockinger gemeinsam mit ihrer Mutter Ilse die Stadtapotheke in Altmünster übernommen und freut sich sehr: "Mittlerweile haben wir uns schon gut eingelebt. Wir hoffen, die Kunden sehen das genauso und spüren den familiären Zusammenhalt, den wir nicht nur innerhalb des Teams weitergeben wollen. Wir sind sehr dankbar, dass viele Veränderungen von allen so gut mitgetragen wurden und freuen uns auf mehr. Um im Jetzt zu bleiben ... Der Sommer steht vor der Tür, Zeit für Erholung, Zeit für die Familie und die Natur. Bei uns in der Stadtapotheke erwartet Sie nicht nur ein abwechslungsreiches Angebot Sonnenschutzprodukten sondern wir versuchen auch unsere Liebe zur Umwelt und zu den Menschen in unserem Sortiment wiederzuspiegeln. Über Naturkosmetik der Firma Hesse Bayern, spagyrische Essenzen der Firma Phylak, Wickel und viel wohltuendes für unsere Kleinsten bis hin zu einem feinen, ausgewählten Sortiment an Bio-Lebensmitteln können Sie viel bei uns entdecken. Wir freuen uns, Ihnen auch die Produkte unserer neuen Nahrungsergänzungsmittelserie vorstellen zu dürfen. Wir freuen uns auf einen gemeinsamen, bereichernden Weg auch durch unruhige Zeiten." **WERBUNG**



Familiärer Zusammenhalt: Ilse und Lisa Stockinger von der Stadtapotheke.





AM MARKTGEMEINDEAMT ALTMÜNSTER JEDEN MONTAG VON 9.00 BIS 10.00 UHR*

- ALLE FRAGEN ZUM TESTAMENT
- AUSKÜNFTE IN ALLEN ERB-**SCHAFTSANGELEGENHEITEN**
- AUSKÜNFTE ZU LIEGENSCHAFTS-ÜBERTRAGUNGEN

(Schenkungen, Übergaben)

- KAUFVERTRÄGE
- EHEVERTRÄGE (Mitbesitzregelungen, Vorausaufteilungsvereinbarungen im Fall der Scheidung einschließlich Scheidungsvereinbarungen)
- FIRMENGRÜNDUNGEN, FIRMEN-ÜBERGABEN, UMSTRUKTURIE-RUNGEN (Änderung der Rechtsform)
- BEGLAUBIGUNG von Urkunden und Verträgen



MÜTTER UND VÄTER WURDEN IN ALTMÜNSTER WIEDER GEFEIERT





uch heuer lud die Marktgemeinde Altmünster anlässlich des Muttertags alle Mütter ab 60 Jahren zu Traunsee-Rundfahrt einer auf der MS Poseidon ein. Rund 150 Frauen nahmen an Muttertagsschifffahrt teil und freuten sich über die Möglichkeit des Beisammenseins. Es wurden neue Bekanntschaften geknüpft und alte gepflegt. Mit Kaffee und Kuchen wurde der Nachmittag abgerundet. Natürlich kamen auch die Väter nicht zu kurz. Der Vatertag wurde mit einem traditionellen Bieranstich und einer Kesselheißen gemeinsam gefeiert. Rund 150 Väter sind der Einladung in das alte FF-Depot gefolgt. "Es freut mich sehr, dass auch dieses Jahr vielen Müttern und Vätern eine Freude gemacht werden konnte", so Bürgermeister Martin Pelzer.

HILFE FÜR ELTERN

Die Finanzierung mehrtägiger Schulveranstaltungen ist für Eltern oft mit finanziellen Belastungen verbunden. Daher unterstützt das Land Oberösterreich mit der "00 Schulveranstaltungshilfe". Eine Unterstützung erhalten Eltern, wenn mindestens ein Kind im Laufe des Schuljahres an einer viertägigen Schulveranstaltung teilgenommen hat oder mehrere Kinder an mehrtägigen Schulveranstaltungen mit mindestens einer Nächtigung außerhalb des Schulstandortes teilgenommen haben.

Die Höhe des Zuschusses hängt von der Dauer der Schulveranstaltungen ab.

Einreichfrist: Bis spätestens drei Monate nach Ende des laufenden Schuljahres (31. Oktober).

LEHRE MIT ZUKUNFT



Elektro-TechnikerIn m/w/d

- montiert Schaltschränke und verbindet diese mit unseren Maschinen

MechatronikerIn m/w/d

- steuert und regelt Abläufe von elektronischen und mechanischen

Maschinenbau-TechnikerIn m/w/d

- baut hochkomplexe Maschinenanlagen (Sondermaschinen) und nimmt diese auch weltweit bei unseren Kunden in Betrieb

Zerspanungs-TechnikerIn m/w/d

- fertigt Bauteile auf topmodernen CNC-Maschinen





Unseren Lehrlingen bieten wir hochwertige Ausbildungsmöglichkeiten am neuesten Stand der Technik und darüber hinaus.

Mittlerweile sind wir eine der größten Facharbeiter-Ausbildungsstätten im Salzkammergut.

SEMA Maschinenbau GmbH

Hessenberg 1, 4801 Traunkirchen 07617 33 04 I office@sema.at www.sema-maschinenbau.com

NOCH FRAGEN?

Melde dich einfach bei mir: Stefanie Thallinger karriere@sema.at 07617 3304 201







SOS Kinderdorf in der Marktstraße 30

Das SOS Kinderdorf ist an die Marktgemeinde Altmünster herangetreten, um für die Zeit des Umbaues eine Wohnmöglichkeit/ Wohnung zur Verfügung zu stellen. Da im Gebäude der Marktstraße 30 eine Wohnung mit 72 Quadratmetern im Obergeschoß frei wird, wurde im zuständigen Ausschuss der Beschluss gefasst, diese für die Dauer von drei Jahren an das SOS Kinderdorf zu vermieten. Die Marktgemeinde Altmünster wünscht den neuen Bewohnern dafür alles Gute.

FRAUENÜBERGANGSWOHNUNG: MEHR ALS NUR EIN DACH ÜBER DEM KOPF

Frauenberatungsstelle Bad Ischl berät seit 25 Jahren Frauen und Mädchen in schwierigen Lebenssituationen, stärkt Frauen in ihren ganz persönlichen Ressourcen, begleitet im Prozess um neue Lösungswege und stellt Frauen und ihren Kindern eine Übergangswohnung in schwierigen Lebenssituationen zur Verfügung. Die Frauenübergangswohnung der Frauenberatungsstelle bietet zeitlich befristete, betreute Wohnmöglichkeit für Frauen, die:

- von unterschiedlichen Formen von Gewalt betroffen sind
- sich in einer belastenden, krankmachenden Beziehung befinden.

Die Wohnung bietet Raum und Ruhe, um Vergangenes zu verarbeiten und konkrete Schritte in die Zukunft zu planen. Eine Mitarbeiterin der Frauenberatungsstelle begleiten während -

und auf Wunsch auch nach dem Aufenthalt - in der Wohnung und hilft bei der Entwicklung neuer Lebensperspektiven.

Nähere Informationen unter

www.frauensicht.at Frauenberatungsstelle Inneres Salzkammergut, Bahnhofstraße 14, 4820 Bad Ischl, Tel. 06132/21331.

Einfach vorbeikommen oder einen Termin vereinbaren! Wir sind immer Mo. bis Mi. von 8 bis 12 und 13 bis 15 Uhr sowie am Do. von 8 bis 12 Uhr erreichbar.





FLIESENCENTER KACHELOFENBAU GN

GMUNDEN, GRÜNER WALD 25 · TEL. 07612 73980 · FAX DW 31 · OFFICE@FLIESENCENTER.CC · WWW.FLIESENCENTER.CC









Der Maibaum in Neukirchen wurde gekonnt aufgestellt.

ach zwei Jahren Pause war es heuer am 1. Mai endlich wieder so weit: Das traditionelle Maibaumaufstellen konnte wieder gefeiert werden. Wie in den vergangenen Jahren wurde das Fest auch heuer von den Trachtenvereinen drei Gemeinden durchgeführt. Die musikalische Umrahmung von den ortsansässigen Musikkapellen sorgte für tolle Stimmung und machte den Tag zu einem gemütlichen Fest für Groß und

MAIBAUMAUFSTELLEN 2022

Mit großer Leidenschaft und Muskelkraft

ein bisschen gezwickt, wurde dann aber von uns passend gemacht. Zum Glück ist alles gut gegangen", erzählt Peter Pölz vom Trachtenver-

ein "D'Altmünsterer". Die Besucher bemerkten davon wohl nichts, zu gelun-

gangen", erzählt gen war das Fest und die ausgelassene Stimmung.







Berufsschüler säubern Schlosspark

Zum fixen Bestandteil des Unterrichts an der Berufsschule Altmünster wurde in diesem Schuljahr die oberösterreichische Aktion "Hui statt Pfui". Die Schüler haben sich daran beteiligt und säuberten mit vollem Einsatz jede Woche den Schlosspark und die Straßen rund um das Schloss Ebenzweier. Alle Jugendlichen gaben ihr Bestes, wenn es darum ging, die Umwelt vom Alltagsmüll zu befreien. Mit Stolz können die Organisatoren der Schule verkünden, dass diese Aktivität keine einmalige Aktion an der Berufsschule Altmünster bleiben soll, sondern dass auch in Zukunft die schneefreien Monate dafür genützt werden, die Umgebung des Schlosses Ebenzweier sauber zu halten. Denn es ist den Schülern ein großes Anliegen sowohl den Bewohnern als auch den Besuchern von Altmünster eine saubere Umwelt rund um die Berufsschule zu bieten.

GROSSE UNTERSTÜTZUNG FÜR UKRAINER

nsgesamt 1.600 Krapfen und Wuzel wurden von 18 Neukirchner Goldhaubenfrauen und Bäuerinnen am 23. April für den guten Zweck gebacken und gegen freiwillige Spenden verteilt. Sie bedanken sich bei allen, die mitgeholfen haben und die den Spendentopf mit rund 6.000 Euro gefüllt haben. Mit dieser großen Spende und weiteren 800 Euro aus der Kuchenakti-

on der Sternsingerkinder beim Maibaumaufstellen konnten sowohl Ukrainer in Neukirchen, als auch die Landlerhilfe, die ein Flüchtlingslager betreut, unerstützt werden. Die Goldhaubenfrauen und Bäuerinnen bedanken sich weiters beim Neukirchner Spar-Markt für die Unterstützung und beim Fussballclub SC Neukirchen für die bereitgestellte Lokalität zum Backen.



Schögl ist beste "Jung-Konditorin"



isa Marie Schögl aus Altmünster (Foto) ist beste Nachwuchskonditorin im Land. 13 Mädchen und zwei Burschen stellten beim Landeswettbewerb der oö. Konditoren ihr Können unter Beweis – den Sieg holte sich schließlich Lisa Marie. Sie absolviert ihre Ausbildung beim Lehrbetrieb Konditorei Grellinger in Gmunden. Die Lehrlinge hatten Wettbewerb unter Zeitdruck schwierige Aufgaben zu bewältigen. Unter anderem hatten sie eine zweistöckige Aufsatztorte, Marzipanfiguren und Pralinen kunstvoll anzufertigen.

Und noch eine junge Altmünstererin überzeugte bei einem Lehrlingswettbewerb: Eva Marie Buchinger, sie absolviert ihre Lehre in der Bäckerei Reingruber in Gmunden, holte sich beim Landeslehrlingswettbewerb der OÖ. Handwerksbäcker den zweiten Platz!







Die zahlreichen Besucher freuten sich, dass nach zwei Jahren der beliebte Pflanzenmarkt in Altmünster wieder abgehalten werden konnte.

Das war der Pflanzen(tausch)markt

ach zwei Jahren Paukonnte heuer endlich wieder der Pflanzen(tausch)markt abgehalten werden. Das Wetter zeigte sich von seiner besten Seite und das große Angebot von Stauden, Sträuchern, Gemüsepflanzen, Samen und Ablegern

fand bei den zahlreichen Besuchern reißend Absatz. Elke Holzinger von "Wilde Blumen" war mit einem großen Sortiment von Pflanzen und Samen vertreten und informierte die interessierten Besucher über bienenfreundliche Alternativen im Garten. Auch die Kleinsten kamen an diesem Tag nicht zu kurz und hatten die Möglichkeit Hasen zu streicheln oder mit einem braven Pony ein paar Schritte zu reiten.

"Wir alle sind froh, dass wir heuer den beliebten Pflanzenmarkt wieder abhalten konnten. Ich bedanke mich bei den vielen Ausstellern und Besuchern fürs Dabeisein und lade Sie recht herzlich dazu ein, uns bei unseren nächsten Veranstaltungen ebenfalls so zahlreich zu besuchen", freute sich Bürgermeister Martin Pelzer über den gelungen Markt.



Wie wäre es mit einem köstlichen Shake, in toller Umgebung, nach einem ausgiebigen Training? Oder mit einer entspannenden Massage, natürlich auch, nachdem Du Dich im Milon Zirkel so richtig ausgepowert hast?

Schau vorbei, wir freuen uns auf Dich!

Dein KERNGESUND an See Team Hauptstraße 6, 4813 Altmünster +43 676 6770607 www.kgamsee.at



VERDIENTEN GEMEINDEBÜRGERN WURDEN TITEL UND EHRENZEICHEN VERLIEHEN

Die Marktgemeinde Altmünster gratuliert den Geehrten herzlich!



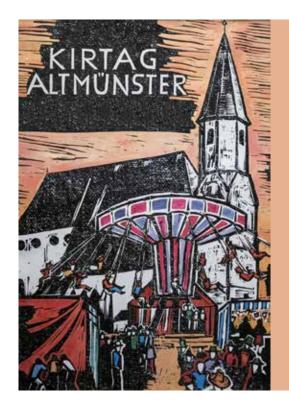
Walpurga Moser: Der Direktorin des BRG/BORG Schloss Traunsee wurde der Berufstitel "Hofrätin" verliehen. Hier am Bild mit Landeshauptmann Thomas Stelzer und Bildungsdirektur Alfred Klampfer (r.).



Hofrat i.R. Dr. Holzleitner: Der ehemalige Facharzt für Anästhesie und Intensivmedizin am Salzkammergut Klinikum Gmunden (3.v.r.) erhielt das goldene Ehrenzeichen für Verdienste um die Republik Österreich.



Technischer Amtsrat i.R. Ing. Wolfgang Luger: Dem ehemaligen Techniker in der Betriebswerkstätte Linz, Gruppe Betrieb, Abteilung Straßenneubau und -erhaltung, Direktion Straßenbau und Verkehr, (5.v.l.) wurde das silberne Ehrenzeichen um die Republik Österreich verliehen.



ENDLICH WIEDER KIRTAG IN ALTMÜNSTER

15. - 18. JULI 2022

INFOS FOLGEN AUF ALTMUENSTER. AT



Am 26. Mai wurden die Eisernen, Diamantenen, Goldenen und Silbernen Ehejubilare des heurigen Jahres gefeiert. Die Festmesse wurde von Pfarrer Franz Trinkfaß in der Pfarrkirche Altmünster zelebriert und vom Marktmusikverein Altmünster musikalisch

umrahmt. Nach der Festmesse wurden die Jubelpaare von der Pfarre und Bürgermeister Martin Pelzer zu einer Agape in den Pfarrsaal Altmünster eingeladen. Auch die Goldhaubenfrauen unserer Gemeinde, der Bürgermeister, Vizebürgermeisterin Elisabeth Feichtinger und Nationalrätin Bettina Zopf waren an diesem besonderen Tag anwesend. Die Marktgemeinde Altmünster gratuliert allen Ehejubilaren, wünscht alles Gute für die Zukunft und noch viele schöne gemeinsame Jahre!



KASSEN-ÄRZTE



ALLGEMEINMEDIZIN MIT KASSEN:

Dr. Stefan Huber (Nachfolge Dr. Auinger) Seebadstraße 10 Tel. 07612/88083

Dr. Stefan Bammer

Neukirchen 15 Tel. 07618/6015, 0680/2371603

Dr. Veronika Franner

Seebadstraße 12 Tel. 07612/87277

Dr. Matthias Renner

Münsterstraße 5 Tel. 07612/88557

ZAHNÄRZTE MIT KASSEN:

Dr. Helmut Traby und Dr. Beate Traby Teichwiesweg 7 Tel. 07612/881 20

WAHLÄRZTE / FACHÄRZTE

ALLGEMEINMEDIZIN & AKUPUNKTUR:

Dr. Florian Stolz, Marktstraße 16 Tel. 0676/6315509

ALLGEMEINMEDIZIN & HOMÖOPATHIE:

Dr. Eva Dibelka, Am Schlosswald 9 Tel. 07612/87863

ORTHOPÄDIE & TRAUMATOLOGIE:

Dr. Stefan Huber, Seebadstraße 10 Tel. 07612/88083. Di. 15-20 Uhr nach Voranmeldung

AUGENHEILKUNDE & OPTOMETRIE:

Dr. Susanne Viechtbauer, Ebenzweierstraße 4 Tel. 07612/89812

CHIRURGIE & KINDERCHIRURGIE:

Dr. Lisa Mailänder, Marktstraße 23 Tel. 0664/1252825

INNERE MEDIZIN:

Dr. Klaus Wilthoner, Münsterstraße 6 Tel. 0664/4386748

FRAUENHEILKUNDE & **GEBURTSHILFE:**

MR Dr. Michael Sommergruber, Marktstraße 23 Tel. 0676/4601676

FRAUENHEILKUNDE & GEBURTSHILFE:

Dr. Viera Bruha, Marktstraße 23 Tel. 0664/2161638

NEUROLOGIE:

Dr. Irina Sattlegger, Münsterstraße 6 Tel. 0663/06005780

ORTHOPÄDIE & ORTHOPÄDISCHE CHIRURGIE:

Dr. Jörg Kraupatz, Gütlweg 10 Tel. 07612/88756, Mo+Mi. 15-18 Uhr

PSYCHIATRIE & PSYCHOTHERAPIE

in Ausbildung unter Supervision:

Dr. Brigitta Zalesak-König, Am Schlosswald 7 Tel. 0676/6647149

UROLOGIE:

Priv. Doz. Dr. Elmar Heinrich, Marktstraße 23 Tel. 0650/4012985

UNFALLCHIRURGIE &. SPEZ. HANDCHIRURGIE:

Dr. Aldo Vinazzer, Seebadstraße 10 Tel. 0664/5552202

ZAHNARZT:

Dr. Gerald Volkert, Ebenzweierstraße 34 Tel. 07612/62055

ANZEIGENPREISE, FORMATE & BUCHUNGEN

1/1 Seite

Satzspiegel 194 x 255 mm **EUR 480,-** (*EUR 505,-)



1/2 Seite quer Satzspiegel 194 x 125 mm EUR 250,- (*EUR 265,-)



1/2 Seite hoch Satzspiegel 94,5 x 255 mm **EUR 250,-** (*EUR 265,-)



1/4 Seite hoch Satzspiegel 94,5 x 125 mm EUR 150,- (*EUR 160,-)



1/4 Seite quer Satzspiegel 194 x 60 mm **EUR 150,-** (*EUR 160,-)



1/8 Seite quer Satzspiegel 94,5 x 60 mm EUR 100,- (*EUR 105,-)



-10% RABATT auf die GESAMTSUMME bei einem JAHRESABO!*

KOMBI-ANGEBOT: Professionelle Anzeigengestaltung ab EUR 75,-**

Preise für ortsansässige Betriebe zzgl. gesetzl. Werbeabgabe von dzt. 5% sowie 20% MwSt.

Preise für auswärtige Betriebe zzgl. gesetzl. Werbeabgabe von dzt. 5% sowie 20% MwSt. ** Bei einem Jahresabo kann für jede Ausgabe eine andere Einschaltung getätigt werden. Sollte keine

neue Einschaltung bis zum Redaktionsschluss vorliegen, wird die bisherige für die jeweils folgende Ausgabe verwendet und verrechnet. Die Rechnungslegung erfolgt nach jeder Ausgabe.

*Logos, Bilder und Texte müssen rechtzeitig zur Verfügung gestellt werden. Preise je nach Art der Gestaltung zwischen EUR 75,- und EUR 300,- (einmalig, inkl. aller weiteren Nutzungsrechte).

Für ANZEIGENBUCHUNGEN kontaktieren Sie bitte unsere Mitarbeiterin KAROLINE TIEFENTHALER unter Tel.: 0664/8484598 oder per E-Mail: presse@altmuenster.ooe.gv.at

APOTHEKENKALENDER

	JULI					AUGUST					SEPTEMBER					
KW	26	27	28	29	30	30	31	32	33	34	35	35	36	37	38	39
Мо		5	12	19	26		2	9	16	23	30		6	13	20	27
Di		6	13	20	27		3	10	17	24	31		7	14	21	28
Mi		7	14	21	28		4	11	18	25		1	8	15	22	29
Do	1	8	15	22	29		5	12	19	26		2	9	16	23	30
Fr	2	9	16	23	30		6	13	20	27		3	10	17	24	
Sa	3	10	17	24	31		7	14	21	28		4	11	18	25	
So	4	11	18	25		1	8	15	22	29		5	12	19	26	

Stadt-Apotheke **2** 07612 / 87125

2 07612/87686

Marktstraße 16, Altmünster ilienapotheke

Traunstein-Apotheke **2** 07612 / 73083 Druckereistraße 3, Gmunden Salzkammergut-Apotheke **2** 07612 / 64164 Seebadstraße 12, Altmünster

2022

See-Apotheke **2** 07612 / 64510 Theatergasse 3, Gmunden

Land-Apotheke Pinsdorf **2** 07612 / 72300 Vöcklabruckerst. 24, Pinsdorf Georgstraße 5, Gmunden

GEMEINDERATS-SITZUNG



Die nächste Sitzung des Altmünsterer **Gemeinderates**

findet am 11.10.2022 um 18.30 Uhr im Pfarrsaal statt. Der Gemeinderat kann auch online gestreamt werden. Informationen unter: www.altmuenster.at

REDAKTIONS-SCHLUSS

GEMEINDE INFO Altmünster

ist am 12.8.2022.

Berichte und Inseratbuchungen bitte an: **Karoline Tiefenthaler** Tel.: 0664/8484598 E-Mail: presse@

altmuenster.ooe.gv.at